

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 12 (1934)

Heft: 12

Register: Inhaltsverzeichnis 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus unseren Verbandsvereinen

Biberist und Umgebung. — Verdiente Ehrung.

Ein seltes Erlebnis hatten wir Pilzfreunde aus Biberist. Seit vielen Jahren ist Dr. Probst aus Langendorf Mitglied unserer Sektion; er hatte sich Biberist angeschlossen, um vereint mit einem Pilzler und Naturfreund zugleich, mit Leo Schreier, gemeinsame Studien treiben zu können.

Dr. Probst zählt seine 80 Lenze. Die Mitglieder, die unsere Veranstaltungen regelmässig besuchen, haben viel, ja oft Gelegenheit, den Namen Probst zu hören, ein Zeichen dafür, dass, wenn er auch in Anbetracht seines hohen Alters, nicht mehr persönlich zu uns kommen kann, er dennoch mit uns lebt. Schon lange war von unserer Sektion geplant, sich Dr. Probst für seine uns geleisteten Dienste in einer Weise erkenntlich zu zeigen. Sonntag den 2. Dezember fanden sich im Restaurant «Weissenstein», Langendorf, etwa 20 Personen unserer Sektion zu einer kleinen Feier ein. Dieser Besuch in Langendorf galt Dr. Probst, und unser

Präsident Leo Schreier hatte das Vergnügen, ihm in Anerkennung der geleisteten Dienste ein Diplom zu übergeben. Diese Urkunde fand bei Dr. Probst gute Aufnahme, und mit warmen rührenden Worten verdankte er seine Ehrung. Bei diesem Anlasse gedachte auch der ebenfalls anwesende Verbandspräsident Dr. Mollet unseres verdienten unermüdlichen Pilzlers Leo Schreier. Mit treffenden Worten übergab er unserem langjährigen Vereinspräsidenten als Anerkennung für geleistete Dienste ein Ehrendiplom. In Gesellschaft von Dr. Probst vergingen die Stunden in Langendorf nur zu rasch; alle diejenigen, die dem Rufe des Vorstandes folgten und sich in Langendorf einfanden, gingen befriedigt wieder nach Hause und hegen den Wunsch, zur Pflege der Kameradschaft in Pilzreihen bald wieder einen solchen Sonntagsspaziergang zu veranstalten. Dr. Probst wünschen wir alle noch ein recht langes, angenehmes Leben.

Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

XII. Jahrgang 1934.

1. Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel.	Seite
Alla domanda del. Sign. Leo Schreier	94
Amanita mit einem zweiten Hymenophor	121
Amanita phalloides in Südamerika	119
Auffallende Stachelpilze	153
Boletus Dupaini Boud. est comestible	143
Boletus erythropus Fr. oder miniatoporus Secr.	89, 105, 123
Boletus miniatoporus Secr.	91, 106
Brasilianische Hutpilze	141
Einiges über den falschen Perlspalt	29
Experimentelle chemische Reaktionen bei Täublingen	98, 107
Gallertränen	78
Gattung in der Mykologie	178
Genre en mycologie	170
Halskrausenerdsterne und seine Doppelgänger	169
Heer der Helmlinge	139
Kronenbecherling in 1800 m Höhe	61, 88
Maipilz und sein giftiger Doppelgänger	45
Nährwert und stoffliche Zusammensetzung der Pilze	82
Originaldiagnose von Boletus radicans	144
Pilzblumen und Blumenpilze	6
Pleurotus serotinus	76
Rarità ticinesi	113
Über die Hymenomyceten Kleinasiens	125
Unsere Leuchtpilze	35
Zur genauen Bezeichnung der Pilzfarben	8
2. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen. Heft	
Adrianus Junius 1564	8
Amanita rubescens	9
Erdsterne	12
Helmlinge	10
Hexenröhrlinge	5
Lobelius 1581	8
Ludwig David von Schweinitz	2
Maipilze, Trich. gambosum	4
Phallus germanicus 1600	8
Stachelpilze	11
Tremella moriformis	8
Ziegelroter Faserkopf. Inocybe Patouillardii	4
3. Pilzvergiftungen.	Seite
Die Pilzvergiftungen in der Schweiz im Jahre 1933	13
4. Populäre Artikel und Einsendungen.	
Abschneiden oder Ausdrehen der Pilze 110,	
130	164
Der Champignon und seine Verwertung	142
Deutsche Champignoneinfuhr	118
Deutsche Pilz-Ein- und Ausfuhr	132
Ein schlesisches Märchen: Der Pfifferling	166
Erfahrungen bei Pilzausstellungen	47
Hexenpilz und seine Geniessbarkeit	94
Interessante Pilzfunde	28
Ist der Schusterpilz nicht einwandfrei essbar	
46, 57, 73	

	Seite		Seite
Kultur der Shiitake	63	Marché aux champignons à Lausanne . . .	52
Ludwig David Schweinitz	19	Pilzmarkt und Kontrolle der Stadt Zürich	
Mittelalterliche Pilzkenntnis	66		10, 24, 145
Naturforscherfamilie Bauhin	116, 129		
Österreichische Mykologische Gesellschaft .	10		
Pilzausstellungen im Jahre 1934	49	Atlas des champignons de l'Europe	72
Pilze als Lebensgemeinschafter	99	Ein neues Pilzkochbuch	120
Pilze als Wetterpropheten	102	Friesia, Pilzzeitschrift der nordischen Länder	72
Pilzkunde im Altertum	85	Jakob E. Lange, Flora agaricina Danica . .	104
Pilzphotos ohne Photoapparat	144	Kennst du den Pilz	55
Pilzzeit	131	Schweizer Pilzbuch von Habersaat	135
Raubbau an Speisepilzen	38		
Seltene Gäste	109		
Speiselorchel ein giftkundliches Rätsel . .	62		
Steinpilz, Rotkappe und Champignon . . .	114		
Über die Essbarkeit der Hexenpilze	122		
Vom Kaiserling	140		
Vorsicht bei aufgewärmten Pilzgerichten .	23		
Zur Frage der Geniessbarkeit einiger Pilze	102		
Zur Frage der kleinen Eierschwämmchen .	96		
Zwei handschriftliche Urkunden über Pilze.	111		
5. Berichte der Verbandsvereine und über Pilzausstellungen.			
Bericht über die Generalversammlung in Zürich	54		
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Basel	27		
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Thun	103		
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Winterthur	40		
Jahresbericht des Vereins für Pilzkunde Zürich	42		
Pilzausstellung in Wien	151		
Pilzausstellungen in Zürich	168		
Pilzschaus des Pilzklubs Bremgarten	135		
Verein für Pilzkunde Biberist	70, 187		
Verein für Pilzkunde Wettingen	27		
Zusammenkunft der Sektionen Bremgarten, Dietikon, Wettingen und Zürich auf dem Altberg	119		
6. Publikationen von Verbandsvorstand, Wissenschaftlicher Kommission und Redaktion.			
Avis an die Auslandsabonnenten	168		
Bericht über die Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission	3, 18		
Der neue Verbandsvorstand	29		
Einladung zur Delegiertenversammlung . .	1		
Jahresbericht pro 1933	2		
Jahresbericht pro 1934	181		
Mitteilung des Verbandsvorstandes. Mit Protokoll	184		
Röhrlingsschau	136		
7. Pilzkontrolle und Marktberichte.			
Bericht über die Pilzkontrolle Solothurn . .	39		
Görlitzer Pilzmarkt	135		
8. Neuerscheinungen in der Literatur.			
		Atlas des champignons de l'Europe	72
		Ein neues Pilzkochbuch	120
		Friesia, Pilzzeitschrift der nordischen Länder	72
		Jakob E. Lange, Flora agaricina Danica . .	104
		Kennst du den Pilz	55
		Schweizer Pilzbuch von Habersaat	135
9. Gedichte.			
		Bald sind sie da	56
		Gewidmet dem Pilzklub Bremgarten	12
		Hab Dank. So schenkt nur Gott	152
10. Verschiedenes.			
		Brief an die Redaktion	22
		Humor und Unterhaltung	136, 152
11. Küche.			
		Die Pilzverwertung in der Küche	56, 88
12. Totentafel.			
		Hermann Staub, Hombrechtikon	145
13. Autoren und Mitarbeiter.			
		Benzoni Carlo, Chiasso	
		Bicherich G. & R.	
		Blaser Al., Derendingen	
		Dröge Ernst, Berlin	
		Flury E., Kappel (Sol.)	
		Grossenbacher, Hubersdorf	
		Habersaat E., Bern	
		Hennig Br., Berlin	
		Herrfurth D., Königsbrück	
		Herter Dr., Uruguay	
		Kirschstein W., Berlin	
		Konrad Dr. h. c., Neuenburg	
		Lohwag Dr. H., Wien	
		Lohwag Kurt, Wien	
		Neuhoff Dr. W., Königsberg	
		Nüesch E., St. Gallen	
		Nyffeler G., Basel	
		Passecker Dr. F., Wien	
		Pilat Dr. Albert, Prag	
		Preuss O., Berlin	
		Rick J. Pater, Rio Grande do Sul	
		Schäffer J., Potsdam	
		Schmidlin B., Liesberg	
		Schönenberger J., Zürich	
		Schreier Leo, Biberist	
		Seidel, Görlitz	
		de Siebenthal J., Genf	
		Thellung Dr. F., Winterthur	

Redaktionelle Mitteilung.

In erfreulicher Weise ist uns für Heft 12 wieder einmal so reichlich Stoff zugesandt worden, dass wir einiges für Januar und Februar 1935 zurückstellen mussten. Gleich-

wohl erwarten wir gerne Zusendung weiterer Manuskripte, um eine geschickte Zusammenstellung der Hefte zu ermöglichen.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BIBERIST UND UMGEBUNG

Museumsbesuch: Sonntag den 16. Dezember, vormittags, unter Führung von Dr. H. Mollet. Sammlung vor dem Museum. Beginnpunkt 10 Uhr.

Ordentliche Monatszusammenkunft jeweils am ersten Samstagabend des Monats ab 20 Uhr im Lokal. Pilzberatung, kleinere Referate, freie Diskussion und Bücherausgabe. Am 5. Januar 1935 spricht Herr Dr. Mollet über den Artbegriff.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 17. Dezember 1934, abends 8 Uhr, im Lokal zum «Rössli», Steiggasse 1, I. Stock. Der Vorstand.

NB. Unseren werten Mitglieder diene zur Kenntnis, dass an Stelle der Bestimmungsabende

nunmehr freie Zusammenkünfte stattfinden, die jeweils an den Monatsversammlungen beschlossen werden.

ZÜRICH

Die Monatsversammlung im Januar k. J. fällt aus!

An deren Stelle findet **Montag den 14. Januar 1935**, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof» ein **Lichtbildervortrag** statt, dessen Besuch wir den neu-eingetretenen Mitgliedern wärmstens empfehlen. Thema: Verwechslungsgefahren. Referent: Herr Willy Arndt.

Am ersten Sonntag nach Neujahr findet unser üblicher **Familienbummel** statt. Also am **Sonntag den 6. Januar 1935** auf nach der «Frohen Aussicht» bei Oberrieden. Wir laden alle Mitglieder nebst Angehörigen zur Teilnahme freundlich ein. Der Vorstand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN

Café-Restaur. Viktoriahall

Effingerstrasse Bern

Reingehaltene offene und Flaschenweine, Prima Relchenbachtler. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.

Karl Schopferer

BREMGARTEN (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung **J. CONIA**, Aktivmitglied.

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt Burgdorf

Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier.

Verkehrslokal der Pilzfreunde.

Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal.

Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN

Pilzliebhabern

empfiehlt sich

Restaurant Lüdi
Solothurn Vorstadt

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche

„NEUECK“

nächste Nähe des V.o.l.G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof

bei der Sihlbrücke

Vereinslokal d. P.V.

Karl Bayer

Restaurant z. Brückenwage

Zweierstrasse 2

Karl Heller

Bitte nicht falten!